

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter

Dezember 2016

Der WHV Jugend-SRA wünscht eine schöne Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Dezember 2016

1. Kurz-News

2. Termine

3. Bericht über den Lehrgang in Dortmund

4. Wie kann ich die SR-Ansetzungen im WHV sehen?

5. Interview mit Jugend-DM SR-Koordinator Andreas Knechten

1. Kurz-News

- Herzlichen Glückwunsch an Nena Grebe, Marie Mosel, Nils Böhm, Lasse Husemeyer, Hendrik Lüßem und Luca Stuffer zum Bestehen der J(A)-Lizenz beim Lehrgang in Wuppertal.


- Herzlichen Glückwunsch zur Hochstufung ihrer Qualifikation an Emily Bulat, Philipp Gardlo und Leander Thies beim Lehrgang in Wuppertal und Maximilian Göller im Rahmen der bisherigen Hallensaison.

- Zum diesjährigen DHB-Jugendlehrgang im Rahmen des Berlin-/Rhein-Pfalz Pokals sind Lennart Schöttes und Till Pröpsting nominiert worden.

- Wir gratulieren den Jugendschiedsrichtern Henri Gudenau, Johannes Hencke und Till Pröpsting zur Hochstufung in den Erwachsenenbereich.

2. Termine

- **10. Dezember 2016** Tages-Coachingmaßnahme in Leverkusen **ausgebucht**
- **07./08. Januar 2017** praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim RTHC Leverkusen **ausgebucht**
- **18. März 2017** „Runder Tisch“ für Trainer/Betreuer aller Regionalligamannschaften (Halle 2016/17, Feld 2017) ab Mädchen/Knaben A in Duisburg
- **01./02. April 2017** praktischer Jugendlehrgang für die J(A) bei RW Köln **Einladungen werden noch verschickt**

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

- **29./30. April 2017** praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim BTHV **Einladungen werden noch verschickt**
- **29./30. April 2017** praktischer Jugendlehrgang für die J(A) beim Kahlenberger HTC **Einladungen werden noch verschickt**
- **03./04. Juni 2017** (Pfingsten) praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim Düsseldorfer HC **Einladungen werden noch verschickt**
- **22. Juni 2017** Landesfinale Schulhockey
- **08. Juli 2017** WHV-Schiedsrichtergrillen (für alle WHV-Verbandsschiedsrichter – egal ob jung oder alt)

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

(unter allen J(B)-Teilnehmern 2017 verlosen wir ein Autogramm von Florian Fuchs auf der Fahne seines Clubs „Dabang Mumbai“ der India Hockey League)

3. Bericht über den Lehrgang in Dortmund

Am 22./23. Oktober trafen sich 17 Schiedsrichter und acht Beobachter in Dortmund bei der Eintracht, um sich auf die Hallensaison vorzubereiten. Für neun der 17 Schiedsrichter war es der erste Lehrgang. Zur Freude des Jugend-SRA war dieses Mal die Teilnehmerzahl der Neulinge höher als der bereits lizenzierten Jugendlichen. Zufrieden zeigte sich Jugendansetzer Gregor Küpper nach dem Lehrgang. „Zwei, drei richtig gute waren unter den Neulingen bei, die wir bereits in der Hallensaison ansetzen werden. Die anderen haben ihre Sachen nicht schlecht gemacht, brauchen aber sicherlich noch 1-2 Jahre, um in der Regionalliga angesetzt zu werden. Hier ist es wichtig, dass die Jugendlichen im Verein viel pfeifen und durch regelmäßige Einsätze ihre Erfahrungen sammeln. Man darf aber nicht vergessen, dass die Neulinge alle 14-15 Jahre alt waren und das erste Mal unter Beobachtung standen. Diejenigen, die wir direkt einsetzen können, sind bereits 16-17 Jahre alt und haben etwas mehr Erfahrung, was sich auf dem Platz gezeigt hat. Sehr ärgerlich war allerdings, dass ganz kurzfristig wohl die Hälfte an Mannschaften abgesagt hat, wir plötzlich nur in einer anstatt zwei Hallen gespielt haben und somit die Jugendlichen viel Zeit auf der Tribüne verbringen mussten. Positiv betrachtet kann man sagen, die Jugendlichen haben sich als tolle Gruppe präsentiert, ihre Kollegen unten auf dem Platz unterstützt und sich viel ausgetauscht. Als Teambuildingmaßnahme war das gut, aber das war nicht unser Wunsch. Ich denke aber, dass wir dennoch als SR-Team das Beste aus der Situation gemacht haben.“

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Teilnehmerbericht von Amelie Könemann

Das Lehrgangswochenende hat bereits am Samstag um 8:00 Uhr in der Frühe in Dortmund angefangen, wo wir auch direkt mit dem BEEP-Test gestartet haben. Bei dem Test mussten wir immer eine bestimmte Strecke laufen, in diesem Fall von der Grundlinie bis zur Mittellinie und anders herum. Spätestens beim Ton mussten wir die Linie erreicht haben und so ging es weiter. Die Mädchen, bei dem Lehrgang leider nur 2, mussten nur Level 8 laufen, die Jungs dagegen 9. Danach sind wir alle mit unseren Sachen in den Besprechungsraum gegangen und haben den Ablauf und Fragen geklärt. Nachdem alle Fragen beantwortet und alle Zettel für den Tag ausgeteilt worden sind, ging es auch schon los mit dem Pfeifen.



Da bei diesem Turnier nur wenige Mannschaften mitgemacht haben, haben immer 4 Schiedsrichter ein Spiel, 2 mal 15 Minuten, gepfiffen. Also 2 die erste Halbzeit und 2 dann die zweite Halbzeit.

Da wir relativ viele Teilnehmer waren hat jeder 4 Halbzeiten an diesem Tag gepfiffen. Nach dem man gepfiffen hatte, hatte man danach immer ein Gespräch mit seinem Beobachter, d. h. dass immer eine Person einem beim Pfeifen zugeschaut hat und sich notiert hat, was gut und was verbesserungswürdig ist. Das konnte manchmal echt lange dauern, aber hat im Endeffekt immer etwas gebracht.

Am Abend dann haben wir uns wieder alle im Raum getroffen und den Regeltest geschrieben.

Nach beenden des Regeltestes haben wir ihn kurz besprochen und dann etwas zu Essen, Currywurst Pommies, bekommen.

Nachdem alle mit Essen fertig waren, haben wir unser Gepäck auf die Autos der Betreuer verteilt und sind dann anschließend zum Hotel gelaufen. Dort haben wir kurz unten unsere Karten bekommen und wann wir uns am nächsten Morgen treffen und

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

wann Frühstück ist usw. Dann sind wir alle auf unsere Zimmer gegangen. Es waren immer 2 Leute zusammen auf einem Zimmer.

Da wir das Hotel nicht mehr verlassen durften, sondern nur noch mit anderen zusammen in einem Zimmer beispielsweise TV schauen durften, blieben ich und meine Zimmergenossin auf unserem Zimmer.

Der Abend war also relativ entspannt genauso wie die Nacht, auch wenn wir viel zu früh aufstehen mussten (7:00 Uhr). Dann sind wir zusammen zum Frühstück gegangen um dann anschließend noch unsere Sachen zu Ende zu packen.

Nachdem dann alle wieder versammelt in der Hotellobby waren und alle ausgecheckt hatten, brachten wir unsere Sachen wieder zu den Autos und liefen dann zurück zur Halle.

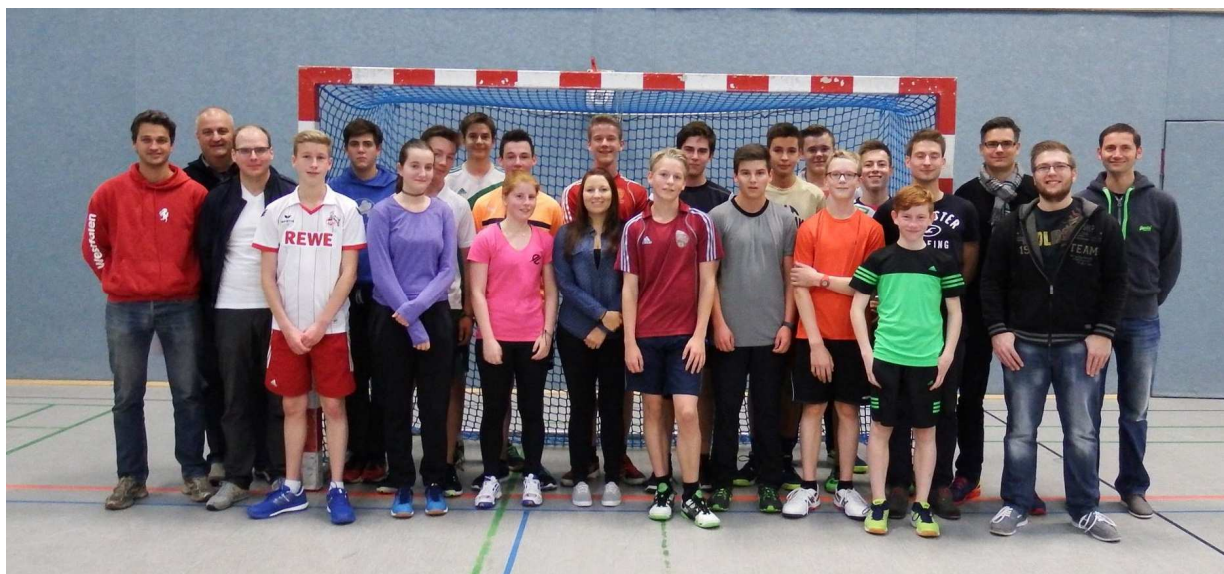
Dort trafen wir uns alle wieder im Raum und besprachen den heutigen Ablauf. Dieser war eigentlich genauso wie am Vortag auch, nur kürzer.


Wieder haben 4 Leute pro Spiel gepfiffen, aber jeder auch nur maximal 2 Halbzeiten, so dass alle am Ende des Lehrgangs 6-7 Halbzeiten gepfiffen haben.

Im Laufe des Tages wurden dann noch die Abschlussgespräche mit allen Teilnehmern einzeln geführt, in denen der Lehrgang besprochen wurde, der Regeltest zurück gegeben wurde und die Einstufung erfolgte.

Im Allgemeinen hat mir der Lehrgang sehr gefallen und hat mir auch echt geholfen besser zu pfeifen als zuvor.

Also danke für die Einladung zu diesem Lehrgang und auch wenn er ein bisschen chaotisch war und freu mich auf den nächsten.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

4. Wie kann ich die SR-Ansetzungen im WHV sehen?

Wenn ich mich für die Ansetzungen eines Freundes interessiere oder generell wissen mag „wer pfeift eigentlich am Wochenende“, stellt sich oft die Frage „Wo und wie kann ich mich eigentlich informieren?“.

Genau dieser Frage wollen wir hiermit eine Antwort liefern:

1. Ihr geht auf die Homepage www.whv-hockey.de
2. Ihr klickt links auf die jeweilige Saison (Feld oder Halle) (siehe roter Pfeil)

Westdeutscher Hockey-Verband e.V.

Wir leben Hockey!

Faszination Sport Events Teams Service Mediathek hoc@key Verbände

» hockey.de » Westdeutscher HV

Startseite
Nachrichten
Mittelungen
SPIELBETRIEB
Feldsaison
Halle
Bundesliga
Regionalliga West
Jugend
WHV Staffelleiter
Turnierbörse

» mehr Nachrichten

» hoc@key Club

» Passwort vergessen?
» Jetzt registrieren

Login:
Passwort:

» Anmelden

Werbung

HOCKEY SHOP.DE

04.11.2016 - Drei Monate vor der deutschen Hallenhockey-Endrunde der Damen und Herren, den MWB Final Four 2017 am 4./5. Februar 2017 in der innogy Sporthalle in Mülheim an der Ruhr, können Interessierte nun Tickets ordern. Das funktioniert über die gerade freigeschaltete Veranstaltungs-

3. Anschließend müsst ihr euch entscheiden, für welchen Bereich ihr euch interessiert (Herren, Damen, Jugend) (siehe roter Pfeil)

Westdeutscher Hockey-Verband e.V.

Wir leben Hockey!

Plug-in konnte nicht geladen werden.

Faszination Sport Events Teams Service Mediathek hoc@key Verbände

» hockey.de » Westdeutscher HV » Halle

Aktuelles
HALLESAISON
Damen
Herren
Jugend
C, D, Minis

Halle Saison 2016/2017

reinsService

ie wichtigsten Dinge - auch zum Spielbetrieb!

Spielberichte

» 2. Bundesliga Herren
» 1. Regionalliga Damen
» 1. Regionalliga Herren
» 2. Regionalliga Damen
» 2. Regionalliga Herren

TOR Ticker

Wir leben Hockey!



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

4. Nun müsst ihr euch rechts für eine Liga entscheiden. Da wir auf Herren geklickt haben, können wir zwischen allen Herrenligen wählen (siehe roter Pfeil)

Westdeutscher Hockey-Verband e.V. logo and navigation menu (Faszination, Sport, Events, Teams, Service, Mediathek, hoc@key, Verbände).
Breadcrumbs: » hockey.de » Westdeutscher HV » Hallensaison
Section: Halle 16/17
Aktuelle Woche
Samstag 05.11.2016 | Sonntag 06.11.2016
List of leagues:
» Deutscher Hockey-Bund - 1. Bundesliga - Herren (Keine Spiele!)
» Deutscher Hockey-Bund - 2. Bundesliga - Herren (Keine Spiele!)
» Westdeutscher Hockey-Verband - 1. Regionalliga West - Herren (Keine Spiele!)
» Westdeutscher Hockey-Verband - 2. Regionalliga West - Herren (Keine Spiele!)
Right sidebar: 5./6. November 2016, Auswahl menu with 'Herren' selected and a red arrow pointing to it.

5. Zu guter Letzt müsst ihr rechts auf Schiedsrichter klicken, um dann die SR-Ansetzungen zu sehen (siehe roter Pfeil). In unserem Foto haben wir uns für die MJA entschieden

Westdeutscher Hockey-Verband e.V. logo and navigation menu.
Breadcrumbs: » hockey.de » Westdeutscher HV » Hallensaison
Section: Halle 16/17 • Westdeutscher Hockey-Verband
Regionalliga - M. Jugend A
Schiedsrichter
» Spieltag 1 - Gruppe A - Samstag, 5. November 2016
Ausrichter: Marienburger SC | GEÄNDERTER AUSRICHTER und ANSTOSSZEITEN
Table of matches:
1. Rot-Weiss Köln - Uhlenhorst Mülheim (keine neutralen Schiedsrichter)
2. DSD Düsseldorf - RTHC Leverkusen
3. Rot-Weiss Köln - Marienburger SC
4. Uhlenhorst Mülheim - RTHC Leverkusen
5. Marienburger SC - DSD Düsseldorf
» Spieltag 1 - Gruppe B - Samstag, 5. November 2016
Ausrichter: BW Köln | Vorgebirgsstr.
Table of matches:
11. ETUF Essen - Blau-Weiß Köln
12. Düsseldorfer HC - Crefelder HTC
13. Club Raffelberg - ETUF Essen
Right sidebar: 5./6. November 2016, Auswahl menu with 'Schiedsrichter' selected and a red arrow pointing to it.

Wir leben Hockey!



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

5. Interview mit Jugend-DM SR-Koordinator Andreas Knechten

Hallo Andreas,

du hast im Oktober die Schiedsrichter der Deutschen Endrunde bei den Mädchen A in Krefeld betreut. Als "alter Hase" im WHV und in der Bundesliga blickst du selbst auf viele Spiele Pfeiferfahrung zurück, sitzt dazu noch im DHB-Jugendschiedsrichterausschuss und bist so gut wie bei allen DHB-Jugendlehrgängen dabei. Wir würden gerne unseren Jugendlichen und allen Leserinnen und Lesern einmal einen Einblick in eine Jugend-DM aus Koordinatorsicht ermöglichen.

Was genau ist eigentlich deine Aufgabe? Bist du eher Betreuer, Chef oder Coach der Schiris? Oder irgendwie alles drei?

Ein bisschen von allem. Betreuer bin ich vor dem Turnier, da ich alle Absprachen mit dem Ausrichter und mit den Kollegen aus der Turnierleitung treffe. Da geht es meist um die Organisation von Hotelübernachtungen, Anreise, Abreise, Teambriefing, SR Briefing und auch um die Rahmgestaltung. Coach bin ich während des Turniers, da ich die Spiele aus meiner Schiedsrichterbrille beobachte und nach den Spielen ein Feedback gebe und Möglichkeiten aufzeige, was man wie vielleicht besser oder cleverer lösen könnte. Dieses Feedback schreibe ich ja nach dem Turnier auch in den Beurteilungsbogen, welchen jeder Schiedsrichter nach dem Turnier bekommt. Chef ist ein Begriff, den ich nicht so gerne mag, aber klar, ich entscheide die Ansetzungen am 2. Tag und dadurch bin ich sicherlich auch Chef. Primär würde ich meinen Job eher so beschreiben, dass ich den Schiedsrichtern den Rücken freihalte, so dass sie ihre bestmögliche Leistung auf dem Platz zeigen können und versuche ihnen aus meinem Erfahrungsschatz Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Leistung zukünftig verbessern können.

Jetzt im Oktober warst du ja bei der Mädchen A, letztes Jahr auf dem Feld warst du bei der weiblichen Jugend A und 2014 warst du Koordinator bei der männlichen Jugend. Also ziemlich bunt gemischt. Ist die Aufgabe des Koordinators bei jeder Altersklasse gleich oder musst du dich immer wieder neu auf eine DM vorbereiten, da je nach Altersklasse alles neu ist?

Jede DM ist anders. Nehmen wir mal die Mädchen A Endrunde jetzt: Hier hatte ich 4 Schiedsrichter, die auf ihrer ersten DM waren. Da musste ich erst einmal alles erklären und sie darauf vorbereiten, was denn so alles bei einer DM passieren kann. Bei einer Endrunde der männlichen Jugend A habe ich gestandene Schiedsrichter, die

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

bereits 4-5 Endrunden hinter sich haben und "alte Hasen" sind. Auch sind die Schwerpunkte der Beobachtung ganz anders. Von einem Bundesliga Schiedsrichter bei einer männlichen Jugend A Endrunde erwarte ich ein sauberes Stellungsspiel, was ich bei einem Schiedsrichter bei einer Mädchen A Endrunde zwar auch erwarte, aber hier muss man ab und zu noch einmal ansetzen und bessere Laufwege aufzeigen. Unser Ziel ist es ja, die Schiedsrichter langsam auf die Bundesliga vorzubereiten, d.h. sie müssen auch Verantwortung übernehmen. Wenn ein Jugendschiedsrichter in die Bundesliga kommt, muss er/sie selbständig alles planen und organisieren (Anfahrt, Transport zum Platz, Hotel), deswegen verteile ich immer Aufgaben bei einer DM, damit die Schiedsrichter sich langsam an diese Eigenverantwortung gewöhnen. Bei einer Mädchen A Endrunde sind das dann so Kleinigkeiten wie: Lara organisiert das Wasser, Max ist der Schlüsselwart für die Umkleide, Ben und Rebecca sind Ersatzschiedsrichter und versorgen die Kollegen auf dem Platz während eines Time-Outs und in der Halbzeit mit Wasser. Bei der Jugend A sind das dann Aufgaben wie: Lara organisiert das Restaurant heute Abend, Max organisiert den Transport zum Platz und zum Hotel, Ben klärt das Essen der Schiedsrichter mit dem Ausrichter ab und Rebecca organisiert Wasser und ist gleichzeitig verantwortlich für den Schlüssel der Umkleide. Was alle Endrunden gemeinsam haben: Wir reisen als Team an, sind während des Turniers ein Team und reisen als Team ab.

Suchst du die Schiedsrichter aus, die bei deiner DM gepfiffen haben oder wie läuft das? Thema Ansetzungen: Wann weiß ich denn als Schiri, welches Spiel ich Samstag pfeife und wann bekommt man mitgeteilt, wer das Finale pfeift? Musstest du schon einmal jemanden trösten, weil sie oder er nicht das Finale gepfiffen hat?

Wir haben im DHB Jugend SRA ein Ranking, die Schiedsrichter erhalten Punkte und nach diesen Punkten teilen wir gemeinsam die Schiedsrichter bei den entsprechenden Endrunden ein. Gerade bei einer Feldendrunde weiß ich als Betreuer ja bis zum Montag vor der Endrunde gar nicht, wo und welche Endrunde ich haben werde. Die Beobachter werden möglichst ortsnah angesetzt. Bei den Schiedsrichtern ist das anders: die erhalten 3-4 Wochen vor der Endrunde bereits die Altersklasse, bei der sie pfeifen. Die Schiedsrichter erhalten dann am Freitagabend immer die Ansetzungen für den Samstag und am Samstag für den Sonntag. So können sich die Paarungen nochmal zurückziehen und sich am Abend vorher absprechen und müssen dies nicht erst auf dem Platz machen. Bei den Ansetzungen für den Sonntag nehme ich mir dann immer eine persönliche Auszeit und spiele die möglichen Ansetzungen im Kopf durch und versuche Vor- und Nachteile einer Ansetzung abzuwägen. Und ja, es gab auch schon einmal Tränen, aber die gibt es nun im Sport immer, die Verlierer der Halbfinals sind traurig und auch die Schiedsrichter, die nicht das Finale pfeifen sind

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

traurig. Jedes Team und jeder Schiedsrichter reist zu einer DM, damit man am Sonntag beim 2. Spiel auf dem Platz steht und nicht beim ersten. Deswegen erkläre ich auch immer meine Gedanken zu den Ansetzungen - teilweise auch in Einzelgesprächen, damit jeder meine Entscheidung zumindest in einem gewissen Maße nachvollziehen kann. Oft ist es so, dass die Schiedsrichter eng beieinander liegen und nur Nuancen über ein Finale entscheiden, in der finalen Beurteilung können dann auch alle Schiedsrichter auf einer Augenhöhe sein.

Gibt es einen Unterschied zwischen Feld DM und Hallen DM?

Beides sind Deutsche Meisterschaften und doch sind sie sehr unterschiedlich. Auf dem Feld habe ich nur 5 Tage um alles vorzubereiten, in der Halle stehen die Austragungsorte schon 9 Monate im Voraus fest und auch die Ansetzungen der Schiedsrichter und Beobachter sind im Januar bekannt. In der Halle sind wir auch so aufgestellt, dass meist ein Mitglied des Jugend SRA vor Ort ist, der durch einen Kollegen, der nicht zwangsweise im Jugend SRA ist, unterstützt wird. In der Halle geht es Schlag auf Schlag und das schafft man alleine nicht. Durch die längere Planungsphase haben wir dann auch die Möglichkeit, über Facebook-Gruppen vorab Szenen zu zeigen und diese zu besprechen. Auch ist die Kommunikation und Planung einfacher, da man viel mehr Zeit für die Vorbereitung hat.

Hast du einen Tipp als Koordinator an unsere jungen Schiris was die beste Vorbereitung ist? Und worauf kommt es an dem Wochenende an um eine Chance auf das Spiel der Spiele zu haben? Schließlich träumt ja jeder einmal davon, das Finale zu pfeifen.

Die beste Vorbereitung ist: Spiele pfeifen, Spiele pfeifen und nochmal Spiele pfeifen! Mit jedem Spiel sammle ich neue Erfahrungen und werde selbstsicherer bei meinen Entscheidungen. Am Wochenende selber sollte man sich nicht verstellen, sich auf seine Spiele freuen und respektvoll an die Spiele gehen, schließlich spielen hier die 4 besten Mannschaften eines Jahrgangs gegeneinander und haben sich auf dieses Event eine ganze Saison vorbereitet.

Andreas, wir bedanken uns recht herzlich bei dir, dass du uns Rede und Antwort gestanden hast.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Fragen an Andreas durch Einsendung

Caspar: Was machst du, wenn alle Schiris in den Halbfinals entweder gleich gut oder gleich schlecht sind? Wie setzt du dann das Finale an?

Andreas: Dann setze ich mich selber an (lacht).

Nein, Spaß beiseite: wie ich bereits oben geschrieben habe: Ich spiele im Kopf jede Konstellation durch und versuche Vor- und Nachteile abzuwägen. Im Prinzip mache ich nichts anderes als ein Trainer, der seine Mannschaftsaufstellung für den nächsten Tag plant und schlussendlich von einer Aufstellung überzeugt ist, mit der er am nächsten Tag angreifen will. Da wägt man ab, ob es vielleicht besser ist, einen erfahrenen Schiedsrichter zu nehmen oder vielleicht einen unerfahrenen Kollegen, der aber einen Tick besser gepfiffen hat. Oder ob ich dem selbstbewussteren Schiedsrichter den Vorzug gegenüber dem Schiedsrichter gebe, der zwar gut gepfiffen hat, aber etwas ängstlich auf dem Platz wirkte... Das kommt immer auf das Turnier an und ist jedes Mal unterschiedlich.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

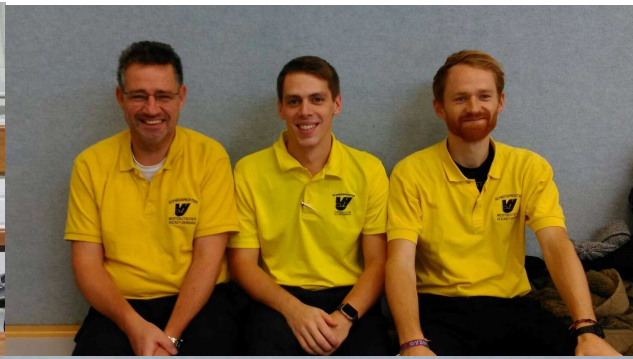
Impressionen aus der laufenden Hallensaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Ein starkes

Team gewinnt



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schir-
nachwuchs (auch von den Lehrgängen)
gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram
Chanel oder bei Snapchat



Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey!